

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8  
17489 Greifswald  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

### Datum der Versendung

#### Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum 14.11.2024 | Uhrzeit 23:59

#### Eröffnungstermin

Datum 15.11.2024 | Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 13.12.2024

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**30139-C9-0005 Sanierung Dach, Ern. Fenster Außentüren**

**Studienkolleg, Geogr.**

Vergabenummer Leistung

**24A0209G Tischlerarbeiten**

### Anlagen

#### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

#### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 + 2; Erklärung zum Datenschutz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterauszug

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>30139-C9-0005</b>	Baumaßnahme: <b>Sanierung Dach, Ern. Fenster Außentüren</b>
Vergabenummer: <b>24A0209G</b>	Leistung: <b>Tischlerarbeiten</b>

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.





Vergabenummer	24A0209G
---------------	----------

Baumaßnahme

**Sanierung Dach, Ern. Fenster Außentüren****Studienkolleg, Geogr.**

Leistung

**Tischlerarbeiten****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am 14.04.2025.
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

 nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am 25.07.2025.
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00 € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

## 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Baumaßnahme	Vergabenummer
<b>Sanierung Dach, Ern. Fenster Außentüren Studienkolleg, Geogr.</b>	<b>24A0209G</b>
Leistung	
<b>Tischlerarbeiten</b>	

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1+2
- Erklärung zum Datenschutz

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

## 2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

### 2.1 Formblätter

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

### 2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- 
- 

### 2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 
- 

### 2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8  
17489 Greifswald  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>30139-C9-0005</b>	<b>Sanierung Dach, Ern. Fenster Außentüren</b>

**Studienkolleg, Geogr.**

Vergabenummer	Leistung
<b>24A0209G</b>	<b>Tischlerarbeiten</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30139-C9-0005**Vergabenummer **24A0209G**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Sanierung Dach, Ern. Fenster Außentüren****Studienkolleg, Geogr.**

Leistung

**Tischlerarbeiten**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.



**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>24A0209G</b>	
Baumaßnahme <b>Sanierung Dach, Ern. Fenster Außentüren</b> <b>Studienkolleg, Geogr.</b>		
Leistung <b>Tischlerarbeiten</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis



Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0209G	
Baumaßnahme <b>Sanierung Dach, Ern. Fenster Außentüren</b> <b>Studienkolleg, Geogr.</b>		
Leistung <b>Tischlerarbeiten</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

<b>1.</b>	<b>Angaben über den Verrechnungslohn</b>	<b>Lohn €/h</b>
<b>1.1</b>	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
<b>1.2</b>	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
<b>1.3</b>	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
<b>1.4</b>	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

<b>1.5</b>	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
<b>1.6</b>	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:




(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber







Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>30139-C9-0005</b>	<b>Sanierung Dach, Ern. Fenster Außentüren</b>
	<b>Studienkolleg, Geogr.</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>24A0209G</b>	<b>Tischlerarbeiten</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
<b>Allgemeine Vorbemerkung / DIN ATV 18299</b>				
0.1 Angaben zur Baustelle				
0.1.1 Lage				
Das Gebäude befindet sich in Schönwalde II, Makarenkostr.22, ehemalige Kita.				
0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage				
Plattenbau WBS 70, 3 Geschosse, Gebäudehöhe ca. 10m.				
Das Gebäude ist teilweise genutzt.				
0.1.4 / 0.1.5 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle				
Der Baustellenverkehr erfolgt über die Makarenkostraße.				
Die BE ist nach Abstimmung mit dem AG auf der Straßenseite einzurichten (Parkplatz).				
Baustellenbedingte Verschmutzungen der Fahrwege sind sofort zu beseitigen.				
Feuerwehruzufahrten und -aufstellflächen sind ständig freizuhalten.				
0.1.7 Anschlüsse Wasser / Baustrom				
Anschlüsse für Wasser / Baustrom / WC sind nach Abstimmung mit dem Bauherrn durch den AN zur Verfügung zu stellen.				
Die Verteilung von der Anschlussstelle ist Sache des AN.				
0.1.8 Mitbenutzung überlassener Flächen				
Im Außenbereich können in Abstimmung mit der Bauleitung bzw. dem AG Stellflächen für die BE und sonstige Flächen für Container u.dgl. zur Verfügung gestellt werden. Die Flächen sind nach Benutzung wie vorgefunden wieder herzurichten. Dafür erfolgt keine gesonderte Vergütung.				
Der Parkplatz vor dem Gebäude kann teilflächig für die Baustelleneinrichtung genutzt werden. Dort sind in begrenzter Zahl auch Mitarbeiterstellplätze vorhanden.				
0.1.21 Schadstoffbelastungen				
keine				
0.1.22 Vorarbeiten des AG				
keine				
0.1.23 Geplante Arbeiten und Arbeiten anderer Unternehmer				
Geplante Arbeiten				
- Fenstererneuerung Kunststofffenster incl. Ausbau				
- Einbau Rollläden im EG				
- Erneuerung Außentüren ALU				
Arbeiten anderer Unternehmer:				
- Gerüstaufstellung				
- Dachsanierung Flachdach				
- Erneuerung der Dachentwässerung				
- Erneuerung des Attika- Dachrandes				
- Erneuerung der Dacheinstiegsluken als Lichtkuppeln				
- Erneuerung des Blitzschutzes				
0.2 Angaben zur Ausführung				
0.2.1 Arbeitsabschnitte, Unterbrechungen, Arbeitsbeschränkungen				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Während der Arbeiten sind die Eingänge für die Nutzer freizuhalten,  
 Arbeiten am Dach erfolgen abschnittsweise, so dass der Witterungsschutz laufend gegeben ist.  
 Sämtliche Abbrucharbeiten verstehen sich incl. Entsorgung / Bereitstellung Schuttcontainer.

Kalkulationsgrundlage Abbrucharbeiten:

- Abbruch von Hand / mit handgerührten Kleingeräten
- Ausführung erschütterungsarm DIN 4150
- staubarm, ohne Untergrundbeschädigung
- ohne Wasserfreisetzung

Generell gilt die „Verwaltungsvorschrift Baulärm“. Demnach betragen die

Zulässigen Immissionsrichtwerte für die umliegende Wohnbebauung:

Tagsüber: 7-20 Uhr 55 dB

Nachts 20-7 Uhr 40 dB

Die übliche Arbeitszeit sollte im Zeitraum von 7.00 16.30 Uhr liegen.

Zur wöchentlichen Bauberatung muss ein weisungsberechtigter Vertreter des AN anwesend sein.

Bautagesberichte sind wöchentlich an die Bauleitung zu übergeben.

#### 0.2.2 Besondere Erschwernisse

Das Gebäude wird vollständig eingerüstet. Sämtliche Materialtransporte erfolgen über das Gerüst.

#### 0.2.6 Besondere Anforderungen an die BE

Die Baustelleneinrichtung erfolgt über den AN Dach.

Parkplätze nach Absprache mit dem Bauherrn bzw. ggf. innerhalb der BE, soweit dies aus Platzgründen möglich ist.

#### 0.2.12 Eignungs- und Gütenachweise

Für die zur Verarbeitung vorgesehenen Materialien, Konstruktionen und Systeme hat der AN rechtzeitig vor Ausführungsbeginn dem AG Eignungs- und Gütenachweise zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Mit der Schlussrechnung ist eine alle Eignungs- und Gütenachweise umfassende Unterlage als

Abschlussdokumentation 2-fach in Papierform und 1-fach in digitaler Form zu übergeben.

### 1 **Abbruch und Vorbereitung**

#### 1.1 **Abbrucharbeiten**

##### 1.1.10 **Abbruch Fenster F1 ca. 3,75/1,9cm 4 flg.**

Fenster mehrflg. mit feststehenden Brüstungselement

aus Holz oder Kunststoff mit Isolierverglasung

Incl. aller Verleistungen innen und außen sowie

ggf. vorhandener Rahmenverbreiterungen,

als Komplettabbruch ausbauen und entsorgen,

Anschlussfugen 4-seitig von sämtlichen

Bauschaumresten gründlich reinigen

Teilung s. Zeichnung

Element: 4 flg. mit jeweils 4 Brüstungselementen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fensterbänke gesondert		
		Abmessungen: ca. 3,75 / 1,9m		
1.1.20	24,000	Stck		
		<b>Abbruch Fenster F2/F3 bis 1,30/1,45m 1 flg.</b>		
		Fenster 1-flg.		
		aus Holz oder Kunststoff mit Isolierverglasung		
		Incl. aller Verleistungen innen und außen sowie		
		ggf. vorhandener Rahmenverbreiterungen,		
		als Komplettabbruch ausbauen und entsorgen,		
		Anschlussfugen 4-seitig von sämtlichen		
		Bauschaumresten gründlich reinigen		
		Fensterbänke gesondert		
		Abmessungen: ca. 1,20 / 1,45m (F2)		
		ca. 1,26 / 1,30m (F3)		
1.1.30	94,000	Stck		
		<b>Abbruch Fenster F 6 ca. 1,50 / 1,0m 1 flg.</b>		
		wie vor, jedoch		
		Abmessungen: ca. 1,50m x 1,00m		
		Ort: Treppenhaus		
1.1.40	6,000	Stck		
		<b>Abbruch Fenster F4 ca. 1,80/1,45m 2 flg.</b>		
		Fenster 2-flg.		
		aus Holz oder Kunststoff mit Isolierverglasung		
		Incl. aller Verleistungen innen und außen sowie		
		ggf. vorhandener Rahmenverbreiterungen,		
		als Komplettabbruch ausbauen und entsorgen,		
		Anschlussfugen 4-seitig von sämtlichen		
		Bauschaumresten gründlich reinigen		
		Fensterbänke gesondert		
		Abmessungen: ca. 1,80 / 1,45m		
1.1.50	6,000	Stck		
		<b>Abbruch Fenster F5 ca. 2,40/1,45m 3 flg.</b>		
		Wie vor, jedoch 3 flg.		
		Abmessungen: ca. 2,40m x 1,45m		
1.1.60	11,000	Stck		
		<b>Innenfensterbänke Holzwerkstoff abbrechen</b>		
		Innenfensterbänke aus Holzwerkstoffen mit		
		Kunststoffbeschichtung incl. aller Bauschaum-		
		unterfütterungen, und sonstiger Halterungen		
		komplett ausbauen und fachgerecht entsorgen		
		Untergrund: Beton		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einzellänge ab 1,0cm		
		Ausladung: 20 bis 25cm		
1.1.70	10,000	m	_____	_____
		<b>Innenfensterbänke Betonwerkstein abbrechen</b>		
		Innenfensterbänke aus Betonwerkstein		
		incl. Mörtelunterfütterungen aus Zementmörtel		
		komplett ausbauen und fachgerecht entsorgen		
		Untergrund bis zur Rohbaukonstruktion von losen		
		anhaftenden Mörtelresten reinigen		
		Untergrund: Beton		
		Einzellänge ab 1,0cm		
		Ausladung: ca. 20 bis 25cm		
1.1.80	290,000	m	_____	_____
		<b>Zulage Untergrund reinigen, feste Teile abbrechen</b>		
		Zulage zur Vorposition:		
		Untergrund bis zur Rohbaukonstruktion		
		fest anhaftenden Mörtelresten reinigen		
1.1.90	290,000	m	_____	_____
		<b>Fensterbänke Zinkblech abbrechen</b>		
		Außenfensterbänke aus Zinkblech mit seitlicher		
		Aufkantung entfernen und fachgerecht entsorgen,		
		Untergrund bis zur Rohbaukonstruktion von losen		
		und fest anhaftenden Mörtelresten reinigen		
		Abmessungen:		
		Breite ca. 1,0 bis 3,75 m		
		Tiefe bis 0,20 m		
1.1.100	280,000	m	_____	_____
		<b>Abbruch Morinolfugen Fensteranschlüsse</b>		
		Zulage zu den Vorpositionen für Abbruch Fenster		
		und Fensterbänke für Abbruch und Entsorgung		
		nicht schadstoffbelasteter Dichtstoffe		
		an den Endanschlüssen der Blechfensterbänke		
		und den Fensteranschlussfugen zum Baukörper		
		aus sog. „Morinol“-Fugendichtmasse		
		Ausführung unter Beachtung TRGS 500 Nr.4 und Nr. 5		
		(Staubminimierungsmaßnahmen) - diese		
		Aufwendungen sind in den EP einzurechnen.		
		Abfallschlüssel 170302/170604		
	750,000	m	_____	_____



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.110		<b>Innengeländer Stahl F1 abbrechen, 65/90cm</b> Innengeländer vor Fensterelement F1 aus  Stahl mit vertikalen Geländerstäben in Flachstahlrahmen, verschraubt am Fensterrahmen im Brüstungsbereich abbrechen und fachgerecht entsorgen Brüstungsverglasung Höhe ca. 65cm Breite ca. 90cm Abrechnung je Einzelverglasung		
	12,000	Stck		
1.1.120		<b>Innengeländer Stahl F6 abbrechen 1,50/1,0m</b> wie vor, jedoch horizontale Geländerstäbe  an Fenster F6 (TRH) Fensterhöhe ca. 100cm Fensterbeite ca. 150cm		
	2,000	Stck		
1.1.130		<b>Abbruch Rollläden F1 OG, L=3,60m</b> Rollläden alter Bauart als Raffstore-Rollläden im Fassadenbereich incl. aller Verankerungen, Blechabdeckungen und Bedienelemente, Führungsschienen und dgl. komplett abbrechen und fachgerecht entsorgen, incl. aller Transporte im Baubereich bis zum Schuttcontainer / Ausführung über Gerüst Einzellänge: ca. 3,60m (Außenmaß) Fensterhöhe ca. 1,90m		
	18,000	Stck		
1.1.140		<b>Abbruch Rollläden Fenster F1 EG, L=1,90m</b> Rollläden neuerer Bauart als Lamellen-Rollläden im Fassadenbereich incl. aller Verankerungen, Blechabdeckungen und Bedienelemente, Führungsschienen und dgl. komplett abbrechen und fachgerecht entsorgen, incl. aller Transporte im Baubereich bis zum Schuttcontainer Fenster F1 im EG, jeweils als Doppel-Rollläden Abrechnung je Einzelrollladen Einzellänge: ca. 1,90m Fensterhöhe ca. 1,90m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.150	12,000	Stck	_____	_____
	<b>Abbruch Rollläden Fenster F2+F3 EG L=1,05m</b> wie vor, jedoch neue Rollläden mit Gurtbedienung  im EG, Fenster F2+F3  Einzellänge: ca. 1,05m (Außenmaß) Fensterhöhe ca. 1,45m			
1.1.160	30,000	Stck	_____	_____
	<b>Abbruch Rollläden Fenster F4 EG L=1,65m</b> wie vor, jedoch neue Rollläden mit Gurtbedienung  im EG, Fenster F4  Einzellänge: ca. 1,65m (Außenmaß) Fensterhöhe ca. 1,45m			
1.1.170	2,000	Stck	_____	_____
	<b>Abbruch Rollläden Fenster F5 EG L=2,30m</b> wie vor, jedoch neue Rollläden mit Gurtbedienung  im EG, Fenster F5  Einzellänge: ca. 2,30m (Außenmaß) Fensterhöhe ca. 1,45m			
1.1.180	3,000	Stck	_____	_____
	<b>Demontage Türbeschläge Edelstahl</b> vorhandenen Türbeschlag an Außentüren bestehend  aus Edelstahl, Langschild, mit elektronischer Zugangskontrolle und Drücker beidseitig komplett ausbauen und dem Bauherrn bzw. Nutzer übergeben			
1.1.190	5,000	Stck	_____	_____
	<b>Abbruch Hauseingangstür AT1 1,98/2,15m</b> Abbruch Hauseingangstür AT 1  incl. Zarge und Türblatt aus Kunststoff oder Holz, incl. feststehendem Seitenteil, Türblatt mit Glasausschnitt, incl. aller Halterungen, Deckleisten und dgl. komplett ausbauen und fachgerecht entsorgen, Fugenmaterial, Bauschaum- und Mörtelreste vollständig beseitigen Türmaße außen: bis 1,98/2,15m Außenwände: Beton			
1.1.200	1,000	Stck	_____	_____
	<b>Abbruch Außentür AT2 - AT4 bis 1,36/2,20m</b> wie vor, jedoch 1 flg. ohne Seitenteil			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Teilweise mit Verglasung			
	Türmaße: bis 1,36/2,20m			
	AT 2	2 Stck		
	AT 3	2 Stck		
	AT 4	1 Stck		
1.1.210	5,000	Stck	_____	_____
	<b>Abbruch Außentür AT5 bis 1,40/2,0m</b>			
	wie vor, jedoch 1 flg. Holztüren ohne Lichtausschnitt			
	und ohne Seitenteile, Türblatt mit vertikaler Lamellenoptik			
	Türmaße: bis 1,40/2,00m			
	1,000	Stck	_____	_____

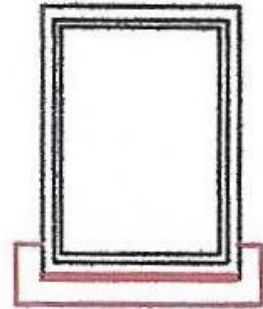
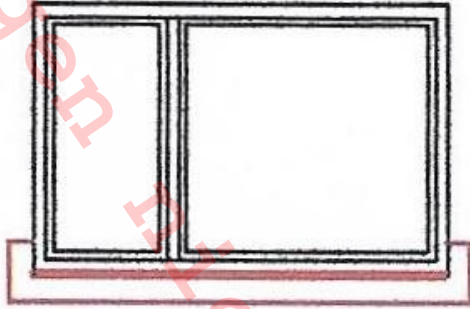
Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	<b>Fassadenarbeiten Leibungen</b>			
1.2.10				
	<b>Leibungsanschluss herstellen</b>			
	Herstellen des Kantenschutzes mit Armierungsmasse, Kantenschutzprofil (Eckschutzschiene) und Anputzleiste (mit integriertem Fugendichtband) als Anschluss umlaufend an Fenster- und Türleibungen.			
	Entschalschräge beachten / Leibung keilförmig ca. 1-2cm			
	1.Herstellen des Kantenschutzes (wie oben beschrieben)			
	2.Ausbilden einer abdichtenden, bewegungsaufnahmefähigen Systemanschlussfuge mit Anputzleiste, bestehend aus:			
	Kunststoffleiste, selbstklebend integriertem, komprimiertem Fugendichtband- Glasfasergewebestreifen (entsprechend der bauaufsichtlichen System-Zulassung)			
	Schutzfolienstreifen (Putzanschlag mit Kellenschnittvorgabe)			
	Aktivieren des integrierten Fugendichtbandes nach Fertigstellung der Putzarbeiten durch seitliches Herausziehen der Schutzfolie.			
	Einschließlich herstellen des seitlichen Anschlusses an das Fensterbank- Gleitendstück			
	Abmessungen: Leibungstiefe ca. 10 bis 12 cm			
	Ausführung: 3- seitig je Fenster			
	750,000	m	_____	_____
1.2.20				
	<b>Leibungsputz Endbeschichtung</b>			
	Herstellen von glatten Oberflächen im Bereich von Leibungen und Faschen, an Fenster- und Türöffnungen mit Kunstharzglattputz auf vorhandene Armierungsschicht aufbringen und glatt filzen.			
	Leibungstiefe: 10 bis 12 cm			
	Farbe: weiß			
	750,000	m	_____	_____
1.2.30				
	<b>Brüstung abdichten, 2. Dichtebene</b>			
	Ausbildung einer Abdichtung im Brüstungsbereich als dichter Anschluss an das vorgehängte Betonelement zur sicheren Ableitung des Niederschlagswassers (Tiefe 10 bis 15 cm).			
	Vorbereiten des Untergrundes, mit 5% Gefälle			
	Aufbringen eines selbstklebenden Glasfasergewebes mit zementverträglichem Dispersionsspachtel und Zement (1:1gemischt) in 2 Schichten einspachteln und an angrenzenden Bauteilen (Fenster/Leibung) anschließen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.40	290,000	m		
	<p><b>Fensterbank mit Gleitendstück, Tiefe bis 25cm</b>                      ALU-Fensterbank mit Gleitendstück und                      seitlichen Aufkantungen für Putz- oder                      WDVS-Anschluß, Antidröhnstreifen, abziehbarer Schutzfolie,                      Anschraubsteg 25 mm, Anschluss an Fenster mit                      vorkomprimiertem Dichtband,                      unterseitig vollflächige Ausschäumung zum Betonuntergrund.                      Fensterbank mit Gleitendstück zur Kompensation der                      thermischen Längenänderung,                      Endstücken schlagregendicht &gt;1200 Pa,                      Prüfnachweis ist vorzulegen.                      incl. unterseitiger Fensterbankhalter                      Anschluss an Außenwand (Beton) unterseitig und                      an der Leibung mit vorkomprimiertem Dichtband                      Material Aluminium                      LM-E6/EV1- elox., stranggepr.                      Farbton Alu weiss o. Alu natur                      Dicke 2 mm                      Überstand ca. 40 mm vor der Fassade                      Ausladung bis 25 cm                      Einzellänge ca. 1,0 3,65 m</p>			
1.2.50	290,000	m		
	<p><b>Fensterfasche an Sohlbänken</b>                      unterseitiger und seitlicher Fugenverschluss                      an erneuerten Fenstersohlbänke                      im Fassadenbereich herstellen.                      incl. Armierungsgewebe,                      Inkl. aller Vorarbeiten.                      Inkl. Angleichen an die Waschbetonfassade.                      als schmale Putzfasche unterhalb Fensterbank+                      seitlich über Fensterbank,                      in der Fläche und in der Laibung geführt.                      Tiefe Laibung ca. 10-12 cm                      Breite Fascheca. 5 cm                      Oberfläche Oberputz als Feinputz                      Körnung bis 1,0mm                      Farbe Putzfarbton weiß</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Untergrund:Washbetonfassade  
 Ausführung. s. Skizze  
 Abrechnung nach lfd. m Fensterbank



1.2.60	290,000	m	_____	_____
	<b>PU-Fuge Fassadenbereich - 10mm</b>			
	PU-Dichtstofffuge im Fassadenbereich an verschiedenen Bauteilanschlüssen herstellen einschl. glätten der Oberfläche, sowie Vorreinigung der Fugenflanken			
	Farbton weiß o. hellgrau			
	Fugenbreite: ca. 10mm			
	200,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			
1.3.10	<b>Stundenlohn Facharbeiter</b>			
	Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter			
	10,000	h	_____	_____
1.3.20	<b>Stundenlohn Helfer</b>			
	Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer			
	10,000	h	_____	_____

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 **Tischlerarbeiten**

2.1 **Fenster Kunststoff**

2.1.10 **F1- Kunststofffenster 3,75/1,90m - 4 flg. mit Brüstung**

F1 - Kunststoff-Fenster mit Isolierverglasung- ohne Rollläden

Hochwärmedämmendes 7-Kammer Thermo-Mitteldichtungssystem

mit geradlinigem Design und schmalen Profilansichten

3 Dichtungen für optimalen Bewitterungsschutz,

Entwässerung nach vorn oder nach unten

EPDM- Dichtungen in grau

verdeckt liegende Beschläge

Verbesserte Wärmedämmung durch Einsatz spezieller Polystyrol-

Wärmedämmteile in Rahmen, Flügel und Glasleiste

Uw- Wert berechnet nach DIN EN 10077-1

oder geprüft nach pr EN 12412-2

Werkstoff:

hochschlagzähes PVC nach DIN 7748, Mindestkennwert

nach EN ISO 1163: PVC-U, ELP, 082-50-T28

Farbe: PVC weiß ähnlich RAL 9016

4-flüglig, jeweils mit Mittelpfosten, mit Dreh-/ Kippbeschlag, sowie

4 x Brüstung als Festverglasung aus nachweislich geeigneter

VSG-Sicherheitsverglasung zum Einbau als absturzsichernde

Verglasung, incl. statischem Nachweis nach DIN 18008,

symmetrische Teilung s. Zeichnung

alle Anschlussfugen zu Massivbauteilen / Betonleibung

nach DIN 4108 Teil 7 luftdicht durch Einbau eines komprimierbaren

Dichtungsbandes bzw. vlieskaschierten Klebebandes

herstellen, Fenster mit Anschlag,

Rahmen mit Anschlussstück am unteren Bereich für

schlagregendichten Anschluss der ALU-Sohlbank,

Sohlbank gesondert

Untergrund: Beton

Beschläge LM eloxiert verdeckt liegend,

Einhandbedienung

Oliven weiß

Verglasung 3-Scheiben Isolierverglasung,

Gesamt Energiedurchlass

$g=0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$  Verglasung

Fenster  $U_w = 0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$

Schallschutzklasse III / 32 dB

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Alle Nachweise über das Gesamtelement sind vorzulegen.		
		Rohbauöffnung innen: ca. 3,75m / 1,90m		
		genaue Öffnungsmaße nach Aufmaß		
		Brüstungsverglasung: ca. 0,90 / 0,62m		
		Flügelabmessungen: ca. 0,90 / 1,28m		
2.1.20	18,000	Stck		
		<b>F1 RL - im EG ca. 3,75/1,73m, 4 flg. mit Brüstung</b>		
		wie vor, jedoch F1 RL im, EG		
		mit Rollläden als Vorsatz-Rollläden		
		Vorsatz-Rollläden gesondert,		
		Blendenverbreiterung im Sturzbereich gesondert		
		Fenster- Abmessungen ca. 3,75 / 1,73m		
2.1.30	6,000	Stck		
		<b>F2 - Kunststofffenster 1,20/1,45m, 1 flg.</b>		
		F2 - Kunststoff-Fenster mit Isolierverglasung- ohne Rollläden		
		Hochwärmedämmendes 7-Kammer Thermo-Mitteldichtungssystem		
		mit geradlinigem Design und schmalen Profilansichten,		
		3 Dichtungen für optimalen Bewitterungsschutz,		
		Entwässerung nach vorn oder nach unten		
		EPDM- Dichtungen in grau,		
		verdeckt liegende Beschläge,		
		Verbesserte Wärmedämmung durch Einsatz spezieller		
		Polystyrol-Wärmedämmteile in Rahmen, Flügel und Glasleiste		
		Uw- Wert berechnet nach DIN EN 10077-1		
		oder geprüft nach pr EN 12412-2		
		Anschlag R/L nach Zeichnungsvorlage		
		Werkstoff:		
		hochschlagzähes PVC nach DIN 7748, Mindestkennwert		
		nach EN ISO 1163: PVC-U, ELP, 082-50-T28		
		Farbe: PVC weiß ähnlich RAL 9016		
		1-flügelig, Anschlag rechts/links nach Zeichnung		
		alle Anschlussfugen zu Massivbauteilen / Betonleibung		
		nach DIN 4108 Teil 7 luftdicht durch Einbau eines komprimierbaren		
		Dichtungsbandes bzw. vlieskaschierten Klebebandes		
		herstellen, Fenster mit Anschlag,		
		Rahmen mit Anschlussstück am unteren Bereich für		
		schlagregendichten Anschluss der ALU-Sohlbank,		
		Sohlbank gesondert		
		Untergrund: Beton		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Beschläge	LM eloxiert verdeckt liegend, Einhandbedienung		
	Oliven	weiß		
	Verglasung	3-Scheiben Isolierverglasung, Gesamt Energiedurchlass		
		g=0,5 W/m <sup>2</sup> K Verglasung		
	Fenster	Uw = 0,8 W/m <sup>2</sup> K		
		Schallschutzklasse III / 32 dB		
		Alle Nachweise über das Gesamtelement sind vorzulegen.		
		Rohbauöffnung innen:ca. 1,20m / 1,45m		
2.1.40	64,000	Stck <b>F2 RL - im EG 1,20 / 1,30m, 1 flg.</b> wie vor, jedoch F2 RL im EG  mit Rollläden als Vorsatz-Rollläden  Vorsatz-Rollläden gesondert,  Blendenverbreiterung im Sturzbereich gesondert  Fenster- Abmessungen ca. 1,20 / 1,30m	_____	_____
2.1.50	28,000	Stck <b>F3 RL - im EG 1,26/1,15, 1 flg.</b> wie vor, jedoch F3 RL im EG  mit Rollläden als Vorsatz-Rollläden  Vorsatz-Rollläden gesondert,  Blendenverbreiterung im Sturzbereich gesondert  Fensterabmessungen:ca. 1,26/1,15m	_____	_____
2.1.60	2,000	Stck <b>F4 - Kunststofffenster 1,80/1,45m, 2 flg.</b> F4 - Kunststoff-Fenster mit Isolierverglasung- ohne Rollläden  Hochwärmedämmendes 7-Kammer Thermo-Mitteldichtungssystem  mit geradlinigem Design und schmalen Profilansichten,  3 Dichtungen für optimalen Bewitterungsschutz,  Entwässerung nach vorn oder nach unten,  EPDM-Dichtungen in grau,  verdeckt liegende Beschläge,  Verbesserte Wärmedämmung durch Einsatz spezieller  Polystyrol-Wärmedämmteile in Rahmen, Flügel und Glasleiste  Uw- Wert berechnet nach DIN EN 10077-1  oder geprüft nach pr EN 12412-2   Werkstoff:	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		hochschlagzähes PVC nach DIN 7748, Mindestkennwert nach EN ISO 1163: PVC-U, ELP, 082-50-T28		
		Farbe: PVC weiß ähnlich RAL 9016		
		2-flügelig mit Mittelpfosten, beide Flügel Dreh-/Kippbeschlag		
		Ansicht s. Zeichnung, symmetrische Teilung		
		alle Anschlussfugen zu Massivbauteilen / Betonleibung		
		nach DIN 4108 Teil 7 luftdicht durch Einbau eines komprimierbaren Dichtungsbandes bzw. vlieskaschierten Klebebandes		
		herstellen, Fenster mit Anschlag,		
		Rahmen mit Anschlussstück am unteren Bereich für schlagregendichten Anschluss der ALU-Sohlbank,		
		Sohlbank gesondert		
		Untergrund: Beton		
		Beschläge LM eloxiert verdeckt liegend, Einhandbedienung		
		Oliven weiß		
		Verglasung 3-Scheiben Isolierverglasung,		
		Gesamt Energiedurchlass		
		g=0,5 W/m²K Verglasung		
		Fenster Uw = 0,8 W/m²K		
		Schallschutzklasse III / 32 dB		
		Alle Nachweise über das Gesamtelement sind vorzulegen.		
		Rohbauöffnung innen: ca. 1,80m / 1,45m		
2.1.70	4,000	Stck <b>F4 RL - im EG 1,80/1,29m, 2 flg.</b> wie vor, jedoch F4 RL im, EG		
		mit Rollläden als Vorsatz-Rollläden		
		Vorsatz-Rollläden gesondert,		
		Blendenverbreiterung im Sturzbereich gesondert		
		Fenster- Abmessungen ca. 1,80 / 1,30m		
2.1.80	2,000	Stck <b>F5 - Kunststofffenster 2,40/1,40m, 3 flg.</b> F5 - Kunststoff-Fenster mit Isolierverglasung- ohne Rollläden		
		Hochwärmedämmendes 7-Kammer Thermo-Mitteldichtungssystem		
		mit geradlinigem Design und schmalen Profilansichten,		
		3 Dichtungen für optimalen Bewitterungsschutz,		
		Entwässerung nach vorn oder nach unten,		
		EPDM-Dichtungen in grau,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		verdeckt liegende Beschläge, Verbesserte Wärmedämmung durch Einsatz spezieller Polystyrol-Wärmedämmteile in Rahmen, Flügel und Glasleiste Uw- Wert berechnet nach DIN EN 10077-1 oder geprüft nach pr EN 12412-2  Werkstoff: hochschlagzähes PVC nach DIN 7748, Mindestkennwert nach EN ISO 1163: PVC-U, ELP, 082-50-T28  Farbe: PVC weiß ähnlich RAL 9016 3-flügelig mit 2 Mittelpfosten, alle Flügel Dreh-/Kippbeschlag Ansicht s. Zeichnung, symmetrische Teilung alle Anschlussfugen zu Massivbauteilen / Betonleibung nach DIN 4108 Teil 7 luftdicht durch Einbau eines komprimierbaren Dichtungsbandes bzw. vlieskaschierten Klebebandes herstellen, Fenster mit Anschlag, Rahmen mit Anschlussstück am unteren Bereich für schlagregendichten Anschluss der ALU-Sohlbank, Sohlbank gesondert Untergrund: Beton Beschläge LM eloxiert verdeckt liegend, Einhandbedienung Oliven weiß Verglasung 3-Scheiben Isolierverglasung, Gesamt Energiedurchlass g=0,5 W/m²K Verglasung Fenster Uw = 0,8 W/m²K Schallschutzklasse III / 32 dB Alle Nachweise über das Gesamtelement sind vorzulegen. Rohbauöffnung innen. ca. 2,40m / 1,40m		
2.1.90	8,000	Stck		
		<b>F5 RL - im EG 2,40/1,25m, 3 flg.</b> wie vor, jedoch F5 RL im, EG  mit Rollladen als Vorsatz-Rollladen Vorsatz-Rollladen gesondert, Blendenverbreiterung im Sturzbereich gesondert Fenster- Abmessungen ca. 2,40 / 1,25m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.1.100	3,000	Stck		
<p><b>F6 - Fenster TRH 1,50/1,0m, 1 flg.</b>                      F6 - Kunststoff-Fenster mit Isolierverglasung- ohne Rollläden                      Hochwärmedämmendes 7-Kammer Thermo-Mitteldichtungssystem                      mit geradlinigem Design und schmalen Profilansichten,                      3 Dichtungen für optimalen Bewitterungsschutz,                      Entwässerung nach vorn oder nach unten,                      EPDM- Dichtungen in grau,                      verdeckt liegende Beschläge,                      Verbesserte Wärmedämmung durch Einsatz spezieller                      Polystyrol-Wärmedämmteile in Rahmen, Flügel und Glasleiste                      Uw- Wert berechnet nach DIN EN 10077-1                      oder geprüft nach pr EN 12412-2                      Anschlag R/L nach Zeichnungsvorlage                      Werkstoff:                      hochschlagzähes PVC nach DIN 7748, Mindestkennwert                      nach EN ISO 1163: PVC-U, ELP, 082-50-T28                      Farbe: PVC weiß ähnlich RAL 9016                      1-flügelig, Anschlag rechts/links nach Zeichnung                      alle Anschlussfugen zu Massivbauteilen / Betonleibung                      nach DIN 4108 Teil 7 luftdicht durch Einbau eines komprimierbaren                      Dichtungsbandes bzw. vlieskaschierten Klebebandes                      herstellen, Fenster mit Anschlag,                      Rahmen mit Anschlussstück am unteren Bereich für                      schlagregendichten Anschluss der ALU-Sohlbank,                      Sohlbank gesondert                      Untergrund: Beton                      Beschläge LM eloxiert verdeckt liegend,                      Einhandbedienung                      Oliven weiß                      Verglasung 3-Scheiben Isolierverglasung,                      Gesamt Energiedurchlass                      g=0,5 W/m<sup>2</sup>K Verglasung                      Fenster Uw = 0,8 W/m<sup>2</sup>K                      Schallschutzklasse III / 32 dB                      Alle Nachweise über das Gesamtelement sind vorzulegen.                      Rohbauöffnung innen: ca. 1,50m / 1,00m</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.110	6,000	Stck	_____	_____
	<b>F7 - Kunststofffenster 0,76/0,37m 1 flg.</b> wie vor, jedoch F7  Rohbau-Öffnung: ca. 0,76 / 0,37m			
2.1.120	1,000	Stck	_____	_____
	<b>Innenfensterbänke Kunststoff - 25-27cm</b> Innenfensterbänke aus Kunststoff o.  Holzwerkstoff mit Kunststoff-Oberfläche, mit gerundeter Vorderkante und seitlichen Endstücken auf Betonuntergrund einbauen und verankern  Farbe: Weiß Dicke: ca. 20mm Überstand: ca. 5cm Ausladung: bis 25-27 cm			
2.1.130	280,000	m	_____	_____
	<b>Deckleisten, innen, weiß bis b=50mm</b> Deckleisten innen aus Kunststoff, Farbton: weiß  an Randabschlüssen einbauen und auf den gereinigten Untergrund dauerhaft verkleben  Breite Leiste bis 50 mm			
2.1.140	750,000	m	_____	_____
	<b>Blendrahmenverbreiterung 8 bis 10cm</b> Zulage für die Verbreiterung des Kunststoff-Blendrahmens  mit zum System passenden Rahmenverbreiterungen auf Grund der seitlichen und oberen Betonanschläge,  Einbau im Leibungsbereich und Sturzbereich  Verbreiterungsmaß 8 bis 10 cm  Farbton: weiß			
2.1.150	750,000	m	_____	_____
	<b>Verbreiterungen Sturz für Rollläden, 25-30cm</b> Zulage für die Verbreiterung des Blendrahmens  für Einbau von außenliegenden Rollläden im Sturzbereich durch Aufstockungselement, passend zum System,  Verblendungshöhe ca. 25-30cm			
2.1.160	280,000	m	_____	_____
	<b>Zuluftelemente in Fensterfalz</b> Fensterfalz-Lüfterelemente für Kunststofffenster, aus Kunststoff,  bestehend aus 2 Stck Einzellüftern (paarweiser Einbau),			



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Luftregelung automatisch, volumenstromabhängig		
		Realisierbare Luftvolumenströme		
		im Bereich 2 bis 8 Pa 2,1 bis 9,4 m3/h		
		Klassifizierung gem. DIN 1026		
		Klasse 3		
		Schlagregendichtheit gem. DIN EN 1027		
		Klasse 9A		
		Schlagregendichtheit kein Wassereintritt bis 600 pa		
		Erzielbarer Schallschutz bis 42 dB		
		in den Fensterrahmen schlagregendicht einbauen,		
		zulässig zur nutzerunabhängigen Lüftung		
		gem. DIN 1946-6		
	170,000	Stck		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.2 **Außentüren Aluminium**

2.2.10 **Hauseingangstür AT 1 ALU ca. 1,98/2,15m m. Seitenteil**  
 AT 1- Hauseingangstür nach DIN EN 14351-1

Einflügeliges Türelement. als Aluminiumtürsystem,  
 hochwärmegedämmt, barrierefrei nach DIN 18040-2  
 mit feststehendem Seitenteil, Teilung s. Zeichnung  
 Türkonstruktion innen und außen flächenbündig  
 mit Schattenfuge,  
 Oberflächenbeschichtung pulverbeschichtet.  
 Der Gesamtenergiedurchlass ist objektbezogen  
 über die CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.  
 Einbruchschutz Widerstandsklasse RC2  
 nach DIN EN 1627  
 Panikschloss: Panikfunktion C  
 Türelement:  
 - Ud =1,8 W/m²K  
 - Luftdurchlässigkeit: DIN EN 12207: Klasse 3  
 - Schlagregendichtheit DIN EN 12208: Klasse 7A  
 - Widerstandsfähigkeit bei Windlast: DIN EN 12210: Klasse B5  
 Lichtausschnitte: - VSG-Verglasung bzw.  
 entsprechend Klassifizierung Einbruchschutz RC2  
 - Glaswerte nach DIN EN 673 Ug 1,0 W/m²K  
 - Gesamtenergiedurchlässigkeit: g< 49%  
 Lichtausschnitt Türblatt: 40/40cm  
 Verglasung im Seitenteil entsprechend System  
 Oberfläche pulverbeschichtet beidseitig  
 Farbton: RAL 7036 platingrau  
 Panikschloss, Panikfunktion C  
 Drückergarnitur als Sicherheitsbeschlag nach  
 Arbeitsstättenverordnung, Langschild,  
 Edelstahlausführung, Drücker innen und außen  
 geeignet für elektronische Zugangskontrolle  
 Obentürschließer.  
 Bedienkräfte Klasse 2  
 Dauerfunktion Klasse 2  
 Rollentürbänder  
 Trittschutzblech am Türblatt und Seitenteil:  
 Edelstahl gebürstet, Höhe 200mm,  
 dauerhaft vollflächig auf dem Untergrund geklebt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Element liefern und nach Herstellervorschrift einbauen		
		Baurichtmaß (BxH mm):		
		- außen: Rohbau-Öffnungsmaß: ca. 1,98/2,15 m		
		Türeinbau mit Anschlag, Tür nach außen öffnend		
		Die erforderliche Rahmenverbreiterung ist einzukalkulieren		
		Wandanschlussfugen luft- und schlagregendicht nach		
		DIN 4108/7 / RAL Leitfaden herstellen		
		Wandanschluss: Betonuntergrund		
2.2.20	1,000	Stck <b>Zulage Verbreiterungsprofil Sockel Seitenteil</b> Verbreiterungsprofil als Sockel mit variabler		
		Ansichtsbreite bis 200mm Höhe,		
		am Seitenteil der Außentür AT 1		
2.2.30	0,750	m <b>Außentür AT 2 / AT 3 ALU ca. 1,36/2,17m</b> AT 2 / AT 3 - Außentür nach DIN EN 14351-1		
		Einflügeliges Türelement. als Aluminiumtürsystem,		
		hochwärmegedämmt, barrierefrei nach DIN 18040-2		
		Türkonstruktion innen und außen flächenbündig		
		mit Schattenfuge		
		Oberflächenbeschichtung pulverbeschichtet		
		Der Gesamtenergiedurchlass ist objektbezogen		
		über die CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.		
		Einbruchschutz Widerstandsklasse RC2		
		nach DIN EN 1627		
		Türelement:		
		- Ud =1,8 W/m²K		
		- Luftdurchlässigkeit: DIN EN 12207: Klasse 3		
		- Schlagregendichtheit DIN EN 12208: Klasse 7A		
		- Widerstandsfähigkeit bei Windlast: DIN EN 12210: Klasse B5		
		Lichtausschnitt: - VSG-Verglasung bzw.		
		entsprechend Klassifizierung Einbruchschutz RC2		
		- Glaswerte nach DIN EN 673 Ug 1,0 W/m²K		
		- Gesamtenergiedurchlässigkeit: g< 49%		
		Lichtausschnitt Türblatt: 40/40cm		
		Oberfläche pulverbeschichtet beidseitig		
		Farbton: RAL 7036 platingrau		
		Panikschloss, Panikfunktion C		
		Drückergarnitur als Sicherheitsbeschlag nach		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Arbeitsstättenverordnung, Langschild, Edelstahlausführung, Drücker innen, Knauf außen Obentürschließer. Bedienkräfte Klasse 2 Dauerfunktion Klasse 2 Rollentürbänder Trittschutzblech am Türblatt: Edelstahl gebürstet Höhe 200mm, dauerhaft vollflächig geklebt Element liefern und nach Herstellervorschrift einbauen Baurichtmaß (BxH mm): - außen: Rohbau-Öffnungsmaß: ca. 1,36/2,17 m Türeinbau mit Anschlag, Tür nach außen öffnend Die erforderliche Rahmenverbreiterung ist einzukalkulieren Wandanschlussfugen luft- und schlagregendicht nach DIN 4108/7 / RAL Leitfaden herstellen Wandanschluss: Betonuntergrund Anzahl: 2x AT 2  1x AT 3		
2.2.40	3,000	Stck <b>Zulage Automatiktür AT3</b>		
		Wie vor, jedoch Zulage zu vorbeschriebener 1 flg. Außentür AT 3 für Herrichtung als Behindertenzugang mit automatischer Türöffnung als Drehflügeltür, incl. aller Antriebskomponenten und Steuerungselemente Bedientaster innen und außen, Drehflügeltürantrieb geprüft nach DIN 18650 und EN 16005. Geräuscharme, elektromechanische Antriebseinheit mit einstellbarer Rückstellfeder, geeignet für Innen- und Außentüren (auch in Flucht- und Rettungswegen), im Seitendeckel integrierte, beleuchtete Programmwahltaster, Programme Antrieb: Netzanschluss: 230V/50 Hz, Hauptschalter im Antrieb integriert Spannungsversorgung für externe Elemente: 24 VDC, 2000mA Antriebsfunktionen: Full-Energy-Antrieb mit integrierter und konfigurierbarer Low-Energy-Funktion (für den Betrieb		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		ohne Sicherheitssensorik)		
		Beschreibung:		
		- Einfache, über das integrierte Grafik-Display geführte Inbetriebnahme und Bedienung		
		- Öffnungswinkel einstellbar (maximal 105°)		
		- Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit Low Energy bis 27°/s		
		- Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit Full Energy bis 40°/s		
		- Einstellbare Push and go Funktion (Öffnungswinkel abhängig)		
		- Einstellbare Zuhaltkraft		
		- Einstellbare Zuschlagfunktion im stromlosen Zustand		
		- Integrierte USB-Update-Schnittstelle		
		- Schnittstelle für Optionenprints		
		- Anschlussklemmen für Bedienungselemente, Sensoren, Türöffner		
		Alle notwendigen Verkabelungen im Türsystem vorgerüstet, elektrischer Anschluss gesondert		
2.2.50	1,000	Stck <b>E-Installation Automatiktür</b> Elektroinstallation:	_____	_____
		vorbeschriebene Automatiktür einschl. aller Bedienelemente wie Taster u.dgl. durch eine Elektrofachkraft an vorhandene E-Installation im Gebäude anschließen incl. Funktionstest		
		Ausführung nach Herstellervorgabe		
		E-Installation bis 10m Kabellänge ab Tür zur Hausinstallation ist einzukalkulieren		
2.2.60	1,000	psch <b>Inbetriebnahme Türantrieb</b>	_____	_____
		Türantrieb vor der ersten Inbetriebnahme auf ordnungsgemäßen Einbau aller Elemente und deren elektrischen Anschluss prüfen.		
		Die Ausführung muss einen Sachkundigen erfolgen.		
2.2.70	1,000	psch <b>Abnahme Automatiktür</b>	_____	_____
		Abnahmeprüfung der vorbeschriebenen Automatiktür nach betriebsfertigem Einbau am Anwendungsort auf		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine nachweislich durch eine zugelassene Prüfstelle autorisierte Fachkraft , einschl. dauerhaftes Anbringen des Zulassungsschildes sowie Übergabe einer Abnahmebescheinigung		
2.2.80	1,000	psch <b>Panikstangengriff für 1-flg. Türen</b> Außentürelemente, 1-flg, mit Panikstangenverschluss als Stangengriff nach DIN EN 1125 in Aluminium ausrüsten als Zulage	_____	_____
2.2.90	3,000	Stck <b>Außentür AT 4 ALU ca. 1,36 / 2,17m</b> AT 4 - Außentür nach DIN EN 14351-1  Einflügeliges Türelement, als Aluminiumtürsystem, hochwärmegedämmt, barrierefrei nach DIN 18040-2 Türkonstruktion innen und außen flächenbündig mit Schattenfuge,  Oberflächenbeschichtung pulverbeschichtet Einbruchschutz Widerstandsklasse RC2 nach DIN EN 1627 Türelement: - Ud =1,8 W/m²K - Luftdurchlässigkeit: DIN EN 12207: Klasse 3 - Schlagregendichtheit DIN EN 12208: Klasse 7A - Widerstandsfähigkeit bei Windlast: DIN EN 12210: Klasse B5  Oberfläche pulverbeschichtet beidseitig Farbton: RAL 7036 platingrau Panikschloss, Panikfunktion C Drückergarnitur als Sicherheitsbeschlag nach Arbeitsstättenverordnung, Langschild, Edelstahlausführung, Drücker innen, außen Knauf Obentürschließer. Bedienkräfte Klasse 2 Dauerfunktion Klasse 2 Rollentürbänder Trittschutzblech am Türblatt: Edelstahl gebürstet Höhe 200mm, dauerhaft vollflächig geklebt Element liefern und nach Herstellervorschrift einbauen Baurichtmaß (BxH mm): - Rohbau-Öffnungsmaß: ca. 1,36/2,17 m	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Türeinbau mit Anschlag, Tür nach außen öffnend		
		Die erforderliche Rahmenverbreiterung ist einzukalkulieren		
		Wandanschlussfugen luft- und schlagregendicht nach		
		DIN 4108/7 / RAL Leitfaden herstellen		
		Wandanschluss: Betonuntergrund		
2.2.100	2,000 Stck	<b>Außentür AT5 ALU ca. 1,39/1,92m</b> wie vor, jedoch AT 5	_____	_____
		Rohbau-Öffnungsmaß: ca. 1,39/1,92 m		
2.2.110	1,000 Stck	<b>Deckleisten ALU pulverbeschichtet 50mm</b> Abdeckleisten an Türen im Innen- und Außenbereich	_____	_____
		aus Aluminium, pulverbeschichtet wie Außentüren		
		Farbton: RAL 7036 Platingrau		
		im Bereich von Anschlussfugen zum Bestand		
		incl. aller dauerelastischen Versiegelungen		
		liefern und einbauen, incl. dauerhafter Verklebung		
		zum Untergrund		
		Abrechnung nach lfd.m		
		Fugenbreite 2-3cm		
2.2.120	60,000 m	<b>Türarrettierung Edelstahl</b> Türarrettierung hochwertiges Fabrikat	_____	_____
		liefern und einbauen, für		
		Bodenbefestigung am Türflügel und		
		im Bodenbereich einbauen		
		Material: Edelstahl.		
2.2.130	7,000 Stck	<b>Bodenschwelle unterfüttern MGIII</b> Bodenschwellen der Außentüren zur Rohbaukonstruktion	_____	_____
		mit Mörtel MGIII in der Breite der Türschwelle		
		vollflächig unterfüttern, Oberfläche glatt abgezogen.		
		Incl. Vorreinigung des Untergrundes aus Beton o.ä.		
		mineralischem Material		
		Höhe bis 50mm		
		Türbreite ca. 1,3m bis 2,0m		
	10,000 m		_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3		<b>Rollläden EG</b>		
2.3.10		<b>Rollladen F1 - gekoppelt 2x ca. 1,80/1,90m</b> Rollladen als Vorbausystem aus Aluminium mit quadratischer Kastenform. Ausführung als Sicherheitsrollladen. Es ist eine spätere Überarbeitung mit einen WDVS geplant, der Rollladen soll auch ohne WDVS bewitterungsstabil sein. Einbruchschütz: Widerstandsklasse nach EN 1627: RC2 u.a. mit Sicherung gegen Hochschieben, verstärkte Führungsschienen, Zertifikat ist nachzuweisen. Ausführung: Sichtbarer Kasten zur Montage in die Fensterlaibung, stranggepresster Aluminiumkasten mit Panzer und Umweltproduktdeklaration (EPD) nach ISO 14025 und EN 15804. Die Leistung umfasst die Lieferung des kompletten Rollladensystems mit allen Zubehörteilen sowie dessen Montage nach Herstellervorschrift. Es sind der Bausituation entsprechende Maßnahmen zur Abdichtung zwischen Baukörper/Fenster und Rollladensystem vorzunehmen. Kasten, Revisionsblende, Führungsschienen und Endstab aus Aluminium Kastengröße: 170/170mm bzw. 190/190mm passend für Fenster F1 (Fensterhöhe 1,90m) Oberfläche: pulverbeschichtet (außer Rollladenpanzer) Farbton:weiß ähnlich RAL 9016 Bedienklasse: 2 nach DIN EN 13659 Windwiderstandsklasse 3 gemäß DIN EN 13659 Länge des Rollladens: als Doppelrollladen für Gesamt-Öffnungsbreite bis 3,60m, mittig geteilt. Bedienung: manuell als Kurbelgetriebe o. Gurtantrieb Rohbauöffnung außen: ca. 3,60 / 1,90m Einbau von 2 Rollläden je Fenster, mittig geteilt und verschraubt, Abrechnung je Einzelrollladen Fenster F1 RL: 2x ca. 1,80/1,90m 12,000 Stck		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3.20		<b>Rollladen F2 - ca. 1,05/1,35m</b> wie vor, jedoch Einzelrollladen an Fenster F2 RL  Kastenabmessung ca. 160/160 für  Rohbauöffnung außen: ca. 1,05/1,35m		
	27,000	Stck	_____	_____
2.3.30		<b>Rollladen F3 - ca. 1,18/1,24m</b> wie vor, jedoch an Fenster F3 RL  Kastenabmessung ca. 160/160 für  Rohbauöffnung außen: ca. 1,18/1,24m		
	2,000	Stck	_____	_____
2.3.40		<b>Rollladen F4 - ca. 1,65/1,35m</b> wie vor, jedoch an Fenster F4 RL  Kastenabmessung ca. 160/160 für  Rohbauöffnung außen: ca. 1,65/1,35m		
	2,000	Stck	_____	_____
2.3.50		<b>Rollladen F5 - ca. 2,24/1,35m</b> wie vor, jedoch an Fenster F5 RL  Kastenabmessung ca. 160/160 für  Rohbauöffnung außen: ca. 2,24/1,35m		
	3,000	Stck	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			
2.4.10	<b>Stundenlohn Facharbeiter</b>			
	Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:			
	Facharbeiter Tischler			
	15,000	h	_____	_____
2.4.20	<b>Stundenlohn Helfer</b>			
	Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:			
	Helfer / Azubi			
	15,000	h	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

- 1 Abbruch und Vorbereitung
- 1.1 Abbrucharbeiten
- 1.2 Fassadenarbeiten Leibungen
- 1.3 Stundenlohnarbeiten
- 2 Tischlerarbeiten
- 2.1 Fenster Kunststoff
- 2.2 Außentüren Aluminium
- 2.3 Rollläden EG
- 2.4 Stundenlohnarbeiten

---

Summe:  
Ust 0,00 %:  
Summe Brutto (ohne Nachlass): \_\_\_\_\_

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.